

Handbuch für Org- und Kursadmins

Organisationen und Kurse einrichten, Nutzer verwalten, Szenarien zuweisen, Kontingente bestellen, Statistiken lesen — das Nachschlagewerk für alle, die eine Organisation oder einen Kurs betreuen.

Stand: September 2026

| Inhalt

- 1 Rollen erklärt
- 2 Erste Schritte: Organisation und Gruppe anlegen
- 3 Nutzer verwalten (inkl. Einbindung über Moodle/LTI)
- 4 Szenarien zuweisen und konfigurieren
- 5 Kontingente & Credits
- 6 Statistiken & Berichte
- 7 Gespräche stoppen / Login deaktivieren
- 8 Org-Switcher
- 9 Häufige Supportfälle
- 10 Weiterführend

1. Rollen erklärt

Es gibt vier Ebenen, die zunehmend enger begrenzt sind — von Trainexus als Betreiber bis zu den Teilnehmenden.

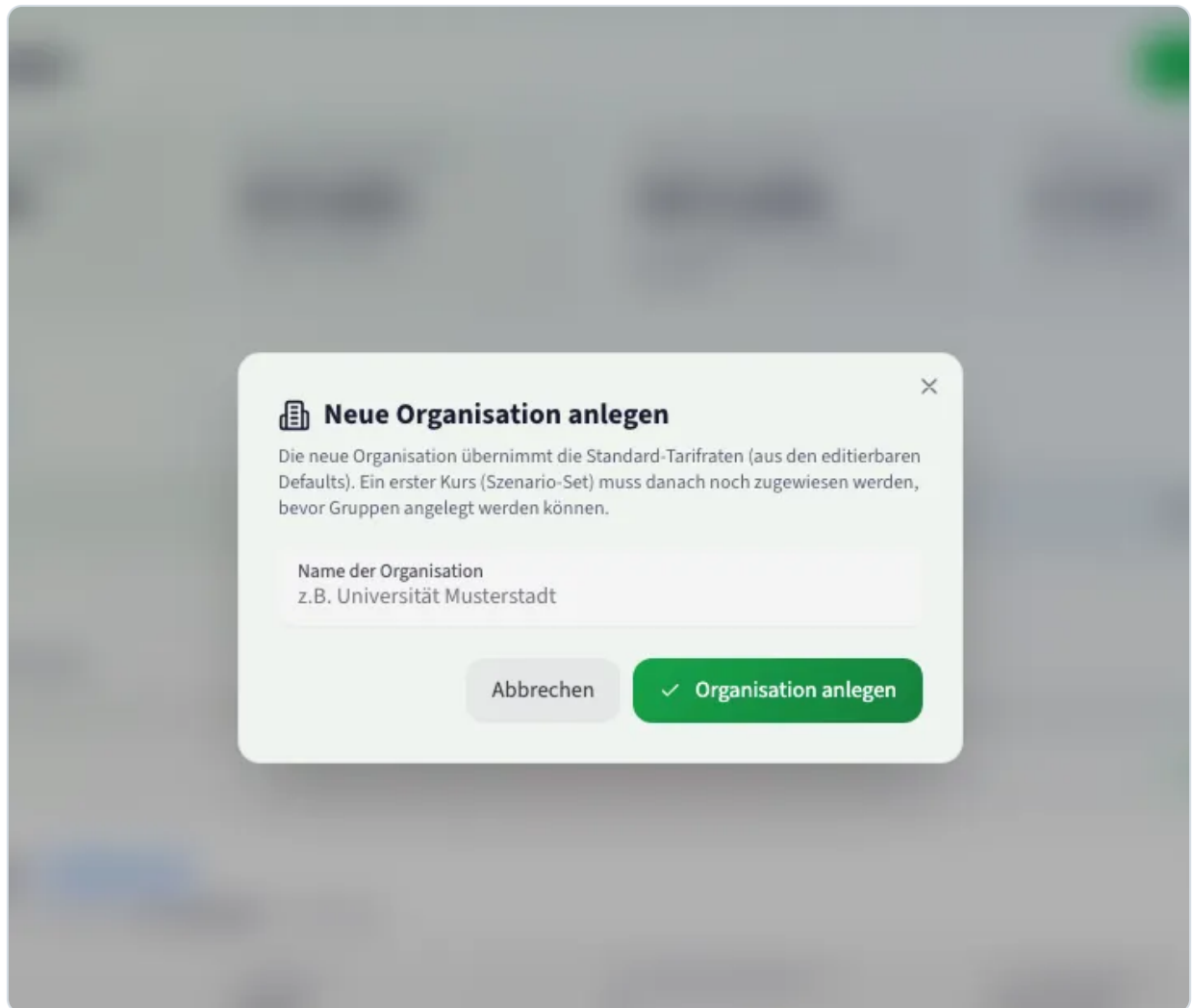
Rolle	Sieht Einzelgespräche/Wortlaut	Sieht KI-Gruppenbericht (aggregiert)	Verwaltet Nutzer/Kontingente
Superadmin (Trainexus)	technisch ja (Systemzugriff)	ja	ja, global
Organisation-Admin	nein	ja	ja, orgweit (mehrere Kurse/Gruppen)
Gruppen-/Kursadmin	ja (nur eigene Gruppe)	ja (eigene Gruppe)	ja, gruppenweit
Teilnehmende	nur eigene Gespräche	nein	nein

Der wichtigste Punkt für Ihr Vertrauen gegenüber den Teilnehmenden: **Organisation-Admins sehen nie den Wortlaut einzelner Gespräche** — nur eine anonymisierte, KI-gestützte Zusammenfassung über alle Teilnehmenden hinweg (Kapitel 6). Nur der direkte Kursadmin einer Gruppe sieht die einzelnen Dialoge — und zwar **pseudonymisiert** (als „Teilnehmer 1, 2, ...“, ohne Namen) —, weil er inhaltlich begleitet. Mehr dazu und zur Datenverarbeitung insgesamt: Datenverarbeitung & Datenschutz.

Der **Superadmin** (Trainexus als Betreiber) hätte technisch Systemzugriff, nutzt ihn aber nur unter klaren Kontrollen: **ausschließlich auf Anforderung** (z. B. Support/Störungsbehebung), nach dem **Least-Privilege-Prinzip** und mit **Protokollierung** der Zugriffe. Ein Routine-Blick in einzelne Gespräche findet nicht statt.

2. Erste Schritte: Organisation und Gruppe anlegen

Eine **Organisation** bündelt Fachbereich, Lehrstuhl oder Firmenkunde; sie übernimmt zunächst die Standard-Tarife. Danach wird jeder Organisation ein erster Kurs (Szenario-Set) zugewiesen, bevor Gruppen angelegt werden können.



Eine **Gruppe** ist eine reale Lerngruppe (z. B. "SI410-2 SS26"). Beim Anlegen wählen Sie einen bestehenden Kurs (Szenario-Set) oder legen einen neuen an, bestimmen das Tier (Modellqualität/Kosten je Gespräch) und können optional sofort einen teilbaren Einladungs-Link mit einer festen Anzahl Plätze erzeugen.

Neuen Kurs anlegen

Ein Kurs ist eine reale Lerngruppe (z. B. „SI410-2 SS26“). Er nutzt die Inhalte eines bestehenden Szenario-Sets oder legt gleich ein neues an; optional wird ein Claim-Link mit Plätzen erzeugt.

1. Kurs-Name vergeben

Der Name, unter dem diese Lerngruppe später erscheint.

Kurs-Name *

z.B. SI410-2 SS26

2. Szenario-Set wählen oder neues anlegen

Das Szenario-Set bündelt die Prüfungs-Szenarien dieses Kurses. Entweder ein bestehendes Szenario-Set wiederverwenden, oder unten im Dropdown „+ Neues Szenario-Set anlegen...“ auswählen, um direkt ein leeres Szenario-Set mitanzulegen.

Szenario-Set *

beispielkurs (#10)

3. Tier wählen

Bestimmt Modellqualität und Kosten je Gespräch für diesen Kurs.

Tier

Standard

☒
4. (Optional) Gleich einen Claim-Link mit Plätzen erzeugen

Erzeugt sofort einen teilbaren Link, über den sich Studierende selbst einen Zugang holen können.

Anzahl Plätze

10

Minuten pro Account

30

Min.

Läuft ab am

dd.mm.yyyy

Vorgabe: 30 Min

Optional

Insgesamt reserviert: **300 Min** aus dem Org.-Kontingent (10 × 30 Min) — per Storno rückholbar.

Abbrechen

✓ Kurs anlegen

So sieht die Organisations-Übersicht danach aus — Kontingent-Kennzahlen oben, Org-Admins, darunter die Liste Ihrer Gruppen mit Accounts/Aktiv/Gespräche/Gesprächszeit je Gruppe:



ORGANISATION Beispiel-Organisation

Beispiel-Organisation

Kontingent bestellen

VERFÜGBARES KONTINGENT

1.527 Credits

Initialer Pool

VERBRAUCHT

327 Credits

21% des Kontingents

NOCH UNVERBRAUCHT

1.200 Credits

≈ 20 h budget · 13 h standard · 10 h premium

VERBRAUCH

21%

bei 47 Usern · Warnschwelle 20%

TIER-MIX DER GRUPPEN

4x Standard (x1.3)

Org-Admins

+ Hinzufügen

Prüfungsamt prüfungsamt@beispiel-organisation.de

Studiendekanat studiendekanat@beispiel-organisation.de

Verwaltung verwaltung@beispiel-organisation.de

Gruppen / Kurse (4)

Beispielkurs A STANDARD x1.3

Verwalten

Start: 02. Juli 2026 Set: Set 1 15 Szenarien

Accounts

19

Eingelogg

0 (0%)

Gespräche

27 (142%)

Kontingent/User

1.1 h

GESPROCHENE ZEIT

6.9 h

bereits geführt

GRUPPENKONTINGENT

11 h

frei: 0.0 h

AUF USER VERTEILT

21 h

Summe maxtime aktiver Mitglieder

Beispielkurs B STANDARD x1.3

Verwalten

Start: 02. Juli 2026 Set: Set 11 2 Szenarien

Accounts

20

Eingelogg

0 (0%)

Gespräche

132 (660%)

Kontingent/User

1.0 h

GESPROCHENE ZEIT

12 h

bereits geführt

GRUPPENKONTINGENT

20 h

frei: 0.0 h

AUF USER VERTEILT

20 h

Summe maxtime aktiver Mitglieder

2 Group-Admins: Kursleitung 1, Kursleitung 4

3. Nutzer verwalten

Teilnehmende entstehen fast immer über den **Einladungs-Link einer Kohorte**: Eine Kohorte bündelt eine feste Anzahl Plätze einer Gruppe. Sie legen Bezeichnung, Anzahl Plätze und Minuten pro Account fest (die Gruppenvorgabe ist voreingestellt, aber überschreibbar) — die Zeit wird dabei aus dem Org-Kontingent reserviert. Den entstehenden Link können Sie direkt in Moodle einbetten oder per Mail verteilen; Externe akzeptieren dort die Nutzungsbedingungen und bekommen sofort einen pseudonymen Login angezeigt (siehe Anleitung für Teilnehmende Kapitel 1).

Neuen Claim-Link erzeugen

Bei Anlage wird die Allocation aus dem Org-Pool reserviert. Bei Storno werden nicht-geclaimte Plätze zurückgegeben.

COURSE

Beispielkurs A

Anzahl Plätze
10
Plätze

Zeit pro Platz
30
Min/Platz

Verfällt am (optional)
dd.mm.yyyy

Reservierung: **450 Credits** (10 × 30 Min × 90/h)
Pool nach Anlage: 750 Credits

Abbrechen

Erzeugen

Alternativ können Sie bestehende Accounts per Suchwort dieser Gruppe zuordnen, eine Teilnehmerliste exportieren (CSV) oder einzelne Nutzer sperren/löschen. Nicht verbrauchte Zeit einzelner Accounts können Sie per Klick in den Org-Pool zurückbuchen.

Einbindung über Moodle/LTI (für die IT)

Soll die Simulation direkt aus Ihrem Lernmanagementsystem heraus startbar sein, gibt es zwei Wege:

- **Moodle-Plugin.** Ihre Moodle-Administration installiert das Trainexus-Plugin; die Simulation erscheint dann als Kursbaustein. Ein Klick meldet Studierende über einen **signierten Launch-Token** automatisch und ohne separaten Login an.
- **LTI 1.3.** Alternativ als Standard-Tool über LTI 1.3: Ihre IT registriert die Simulation als externes Tool. Die dafür nötigen Verbindungsdaten (Client-/Deployment-ID, Login-, Launch- und JWKS-URL) stellen wir pro Installation bereit.

Was die IT braucht: Administrationsrechte im LMS und die von uns gelieferten Verbindungsdaten. Aus dem LMS wird ausschließlich eine **pseudonyme Kennung** übergeben (`moodle:...` / `lti:...`) — **keine Klarnamen**. Die genauen Schritte je Installation stimmen wir mit Ihrer IT ab.

4. Szenarien zuweisen und konfigurieren

Über “Szenarien & Prompts bearbeiten” öffnen Sie die inhaltliche Bearbeitung Ihrer Gruppe: welche Szenarien sichtbar sind, Zeitbudget pro Nutzer, maximale Anzahl Simulationen. Darunter legen Sie das Konversationsmodell und den Inline-Feedback-Modus fest (tier-abhängig) und sehen die Premium-Funktionen Ihrer Gruppe — u. a. Variable Gesprächszeit, Voice-Speed-Schalter und **Voice-Emotion**: Der Avatar spricht dann emotional passend zur Situation (über ElevenLabs v3). Voice-Emotion greift nur, wenn Premium-Tarif, Kurs-Schalter und Szenario-Schalter zusammenkommen — in der Kursleiter-Sicht zeigt Ihnen eine Statusanzeige je Szenario, ob Emotion wirklich aktiv ist oder was noch fehlt.

The screenshot shows the 'Beispielkurs A' (Standard x1.3) group admin page. It includes a top bar with a close button and a link to 'In Group-Admin-Sicht öffnen'. Below this, a summary row shows: Accounts (19), Eingeloggt (0), Gespräche (27), and Gesprochene Zeit (6.9 h). The 'GROUP-ADMINS' section has a '+ Group-Admin hinzufügen' button. The 'MITGLIEDER (19)' section shows a 'Standardzeit für neue Mitglieder' of 30 Min with a 'Speichern' button and an 'Org.-Pool: 1200 Credits' indicator. A list of members follows, each with a name, email, status (aktiv), and a 'Beispielkurs A' entry with a time budget and consumption. The members listed are: Prüfungsamt (pruefungsamt@beispiel-organisation.de, 60 Min, 24 Min verbraucht), Teilnehmer:in (tn-47f5d5@beispiel-organisation.de, 20 Min, 20 Min verbraucht), Teilnehmer:in (tn-a46864@beispiel-organisation.de, 20 Min, 8 Min verbraucht), and Teilnehmer:in (tn-1f0083@beispiel-organisation.de, 60 Min, 38 Min verbraucht). Each member entry has an edit icon.

Vom Testzugang zum Promptstudio

Für den Einstieg gibt es zwei Angebote. Sie unterscheiden sich vor allem darin, ob Sie Szenarien nur nutzen oder auch bauen dürfen.

- **Testzugang.** Ein normales Nutzerkonto mit einem fertig eingerichteten Probe-Szenario und einem kleinen Zeitbudget. Sie führen das Gespräch und sehen die Auswertung. Einen Editor sehen Sie damit nicht.
- **Kennung für das Promptstudio.** Ein Verwaltungskonto für Ihren Lehrstuhl oder Ihre Einrichtung. Damit bauen Sie eigene Szenarien, laden Unterlagen hoch, steuern das Feedback und geben Szenarien an Ihre Studierenden weiter.

So kommen Sie an die zweite Stufe:

- 1 Probieren Sie zuerst den Testzugang aus, damit Sie wissen, wie ein Gespräch abläuft.
- 2 Schreiben Sie eine kurze Mail an zhl@uni-bayreuth.de mit dem Betreff „Kennung für das Promptstudio“. Nennen Sie darin Ihr Fach oder Ihren Lehrstuhl und wozu Sie die Simulation einsetzen wollen.
- 3 Das ZHL richtet für Sie eine Organisation in der Anwendung ein und lädt Sie als Verwaltungskonto ein. Sie bekommen eine Mail mit Ihrer Kennung.
- 4 Nach der Anmeldung landen Sie in der Verwaltungsansicht Ihrer Organisation. Von dort geht es weiter, wie es der nächste Abschnitt beschreibt.

Die Kennung für das Promptstudio ist ein Org-Admin-Konto: Sie sehen das Guthaben Ihrer Organisation, legen Kurse an und verwalten die Szenarien. Was Sie damit über die Gespräche Ihrer Studierenden sehen und was nicht, steht in Kapitel 1.

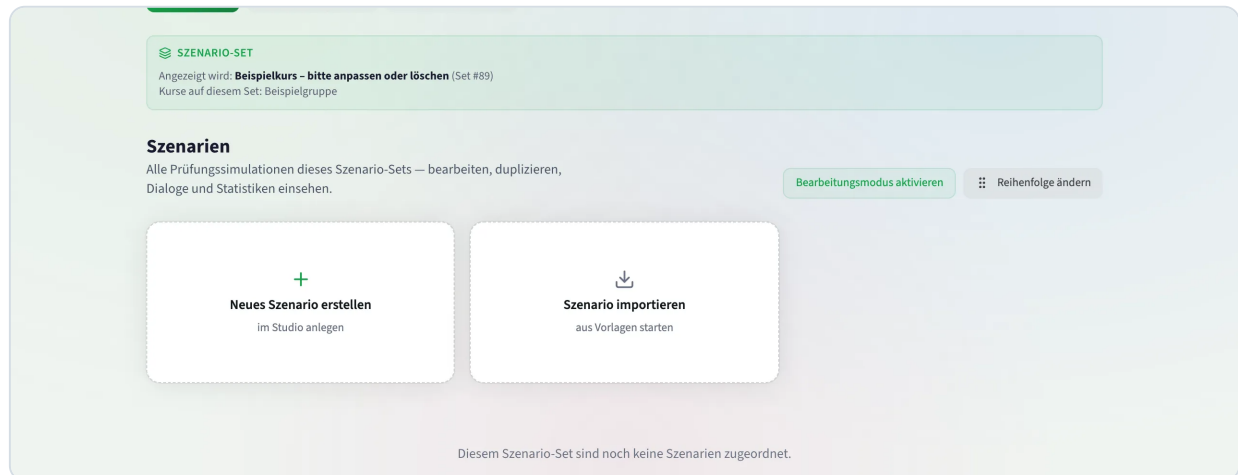
Nach der Anmeldung steht oben das Guthaben Ihrer Organisation, darunter Ihre Kurse und die Szenario-Sets.

The screenshot displays the 'Testaccounts UBT' management interface. At the top, it shows the organization name 'Testaccounts UBT' and a 'Kontingent bestellen' button. Below this, four credit-related boxes are visible: 'VERFÜGBARES KONTINGENT' (1.209 Credits), 'AUS DEM POOL GEBUCHT' (209 Credits), 'NOCH VERFÜGBAR' (1.000 Credits), and 'TATSÄCHLICH VERBRAUCHT' (0 / 0,2 h). A 'TIER-MIX DER KURSE' section shows '1x Budget (52 Cr)'. The 'Org-Admins' section lists 'Vorschau Lehrstuhl' with email 'vorschau-t12@example.invalid' and an 'Org-Admin einladen' button. The 'Kurse (1)' section shows a course 'Beispielgruppe' with a budget of 52 CR and a 'Verwalten' button. Below the course, a table lists scenarios with columns for Accounts, Aktiv, Gespräche begonnen, and Gesprächszeit. The first scenario is '1' with 0 (0%) Aktiv, 0 Gespräche begonnen, and 0.0 h / 0.2 h Gesprächszeit. A 'Kurs-Kontingent' bar at the bottom shows 0% verbraucht.

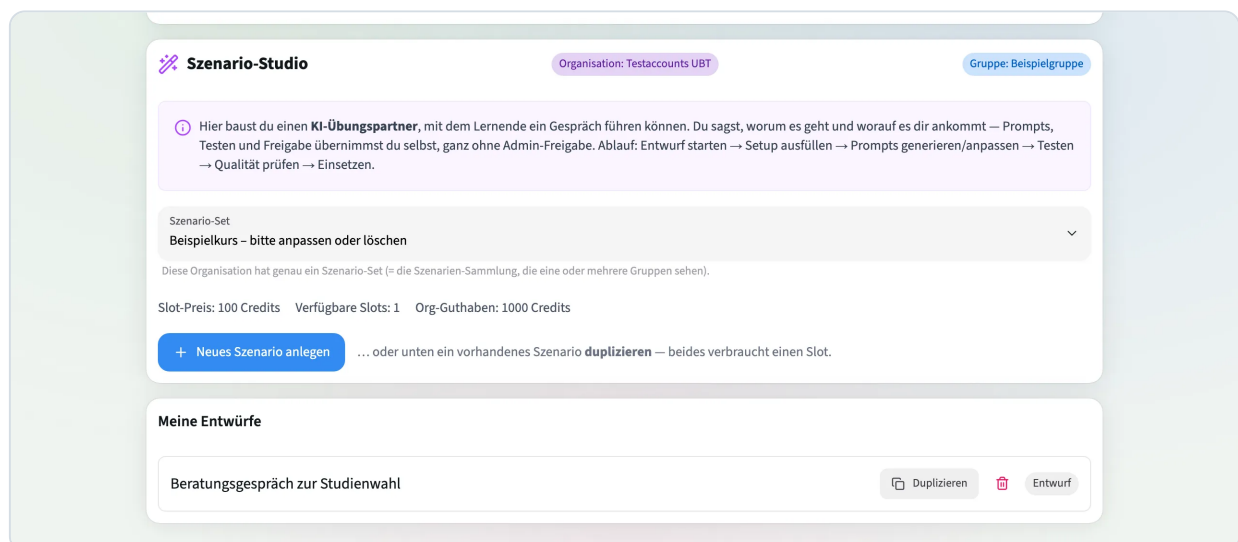
Eigene Szenarien entwickeln (Studio)

Das Szenario-Studio ist der Editor in der Anwendung selbst. Sie beschreiben, worum es geht, die KI erzeugt daraus die Texte, mit denen sie später arbeitet, Sie prüfen das Ergebnis und setzen das Szenario in einem Kurs ein. Eine Freigabe durch uns braucht es dafür nicht.

Schritt 1: das Studio öffnen. Klicken Sie in der Verwaltungsansicht bei Ihrem Kurs auf „Szenarien bearbeiten“ (oder öffnen Sie oben den Bereich „Szenarien“). Dort steht die Karte „Neues Szenario erstellen / im Studio anlegen“.



Schritt 2: Szenario-Slot. Jedes neue Szenario belegt einen Szenario-Slot. Slots gehören der Organisation, nicht einer einzelnen Person, und werden aus dem Credit-Guthaben der Organisation bezahlt. Die Startseite des Studios zeigt Slot-Preis, freie Slots und Guthaben. Ist kein Slot frei, kaufen Sie einen über „Slot kaufen“; danach legen Sie über „Neues Szenario anlegen“ einen Entwurf mit einem Arbeitstitel an. Auch das Duplizieren eines vorhandenen Szenarios verbraucht einen Slot.



Schritt 3: Setup, drei Wege. Der Entwurf öffnet sich in fünf Reitern: Setup, Prompts, Testen, Qualität, Deploy. Im Setup sagen Sie, worum es in der Übung geht. Dafür gibt es drei Wege, die sich mischen lassen: das KI-Interview, das Sie Schritt für Schritt ausfragt und die Felder vorschlägt; der Upload eigener Unterlagen, aus denen die KI die Felder vorbefüllt; oder das Ausfüllen von Hand. Hochladen können Sie .txt, .md, .pdf und .docx, auch mehrere Dateien auf einmal. Weitere Uploads ergänzen die Felder, sie ersetzen nichts. Was die Dokument-Analyse erkennt, schreibt die Anwendung sofort in den

Entwurf; was Sie selbst eintragen oder aus dem Interview übernehmen, wird erst mit „Setup speichern“ gesichert.

← Zurück zu Entwürfen

Beratungsgespräch zur Studienwahl

Duplizieren Löschen Entwurf

Setup Prompts Testen Qualität Deploy

Hier legst du fest, worum es in der Übung geht. Pflicht ist nur das Nötigste (Thema, Lernziele, Zielgruppe, Gesprächsmodus) — alles andere ist optional und kann später noch angepasst werden. Drei Wege führen zum Ziel: nur mit dem Chat, erst Unterlagen und dann Chat, oder von Hand. ⓘ

🔗 Im Gespräch ausfüllen (KI-Interview) ⓘ Interview starten

Der Assistent fragt Schritt für Schritt ab, was du üben lassen willst — mit anklickbaren Antworten und Diktat — und schlägt daraus die Felder unten vor. Übernommen wird nur, was du bestätigst; gespeichert wird immer mit „Setup speichern“.

📎 Unterlagen hochladen (optional) — Felder unten mit KI vorbefüllen ⓘ

Unterstützt: .txt, .md, .pdf, .docx — auch mehrere Dateien auf einmal (max. 15 MB je Datei, max. 10 Dateien, zusammen max. ca. 200.000 Zeichen extrahierter Text). **Weitere Uploads ERGÄNZEN die Felder** (Lernziele kommen dazu, die Details wachsen) — vorhandene Inhalte werden nicht ersetzt. Tipp: Setup vorher speichern, damit der aktuelle Stand als Grundlage dient. Je Entwurf sind max. 30 Analyse-Vorgänge möglich (auch fehlgeschlagene zählen). Die vorgeschlagenen Felder bitte prüfen und bei Bedarf anpassen, bevor du speicherst.

Thema * ⓘ
Worum geht es fachlich? Wird der KI als Kernthema mitgegeben.

Beratungsgespräch zur Studienfachwahl im Fach Geschichte

Schritt 4: Pflichtangaben und Gesprächsmodus. Pflicht sind vier Angaben: Thema, Lernziele, Zielgruppe und Gesprächsmodus. Die Lernziele steuern, was der Übungspartner abfragt; eine Zeile je Ziel, ein bis vier genügen meist. Als Gesprächsmodus stehen Prüfungsgespräch, Beratungs- oder Klientengespräch, Coaching-Übung, Debatte und Rollenspiel zur Wahl; darunter bestimmen Feinheiten wie Härtegrad oder Rolle des Avatars, wie geübt wird. Alles Weitere ist optional: Kategorie, Gesprächsform mit mehreren Figuren, Avatar-Liste, die für Studierende sichtbaren Texte, ein Vorab-Chat und ein Umfrage-Link.

Thema * ⓘ

Worum geht es fachlich? Wird der KI als Kernthema mitgegeben.

Beratungsgespräch zur Studienfachwahl im Fach Geschichte

Lernziele * (eine Zeile pro Ziel) ⓘ Diktieren

Steuern, was der Übungspartner abfragt — 1 bis 4 genügen meist.

Anliegen der Studieninteressierten strukturiert erfassen
Studiengang und Berufsfelder sachlich einordnen
Entscheidungsschritte gemeinsam festhalten

Zielgruppe * ⓘ Diktieren

Damit passt die KI Sprache und Anspruch an die richtige Gruppe an.

Studierende im 4. Semester, die in der Studienberatung mitarbeiten

Gesprächsmodus * ⓘ

Bestimmt Rolle und Ablauf des Übungspartners.

Prüfungsgespräch
Ein Prüfer fragt mündlich ab und hakt nach.

Beratungs-/Klientengespräch
Beratung einer simulierten Person mit einem Anliegen.

Coaching-Übung
Gesprächstechniken üben — z.B. Fragen, aktives Zuhören.

Debatte
Argumentieren und eine Position vertreten.

Rollenspiel
Eine Figur mit Rolle, Zielen und Grenzen.

Feinheiten zu „Beratungs-/Klientengespräch“ (optional)
Bestimmen, WIE die Lernziele geübt werden (Rolle, Härtegrad, Spielraum ...) — die Lernziele selbst bleiben unabhängig vom Gesprächsmodus.

Name & Alter der Person ⓘ Diktieren

z.B. Frau Meyer, 54 Jahre

Emotionale Ausgangslage ⓘ Diktieren

z.B. verunsichert, leicht gereizt

Situation/Anliegen ⓘ Diktieren

Worum geht es der Person, was ist ihr Anliegen?

Frau Berger steht kurz vor dem Abitur, schwankt zwischen Geschichte und Lehramt und hat von zu Hause klare Erwartungen mitbekommen.

Informationstiefe

— optional —

☐ Kann ausweichen/Thema wechseln
☐ Kann selbst einen Abschluss vorschlagen
☐ Kann das Gespräch abbrechen

Kategorie (Tag) ⓘ

Schritt 5: Prompts erzeugen und anpassen. Aus dem gespeicherten Setup erzeugt die KI im zweiten Reiter die Texte, mit denen sie später arbeitet: die Instruktion für den Avatar, das formative Feedback während des Gesprächs, das summativ Feedback danach und die Begrüßung. Ist ein Vorab-Chat aktiviert, kommt dessen Prompt dazu. „Alle nacheinander generieren“ erledigt das in einem Durchgang; jeder Text lässt sich danach einzeln neu erzeugen, von Hand ändern oder über „Mit KI besprechen“ überarbeiten lassen, etwa strenger, kürzer oder freundlicher. Änderungen speichern sich von selbst.

← Zurück zu Entwürfen

Beratungsgespräch zur Studienwahl

?
Duplizieren
Löschen
Entwurf

Setup
 Prompts
 Testen
 Qualität
 Deploy

✂ Alle nacheinander generieren
 ?

Instruktion (Haupt-Gespräch) ?

✳ Generieren
 🗨 Mit KI besprechen

Du bist Lena Berger, 19 Jahre alt, kurz vor dem Abitur. Du überlegst, Geschichte zu studieren, schwankst aber zwischen Fachstudium und Lehramt.

Deine Haltung: freundlich, aber unsicher. Du antwortest ehrlich, sprichst in ganzen Sätzen und stellst von dir aus Rückfragen, wenn eine Auskunft vage bleibt.

Formatives Feedback

✳ Generieren
 🗨 Mit KI besprechen

Beobachte das laufende Gespräch und gib kurze, konkrete Hinweise zur Gesprächsführung.

Achte auf: offene Einstiegsfrage, aktives Zuhören (Zusammenfassen, Nachfragen), sachliche Einordnung ohne Bewertung der Person, klarer Abschluss mit vereinbarten Schritten.

Summatives Feedback

✳ Generieren
 🗨 Mit KI besprechen

Werte das abgeschlossene Beratungsgespräch aus.

Gliederung:

1. Gesamteindruck in zwei bis drei Sätzen.
2. Was gut gelungen ist, mit Belegstellen aus dem Transkript.

Begrüßung

✳ Generieren
 🗨 Mit KI besprechen

Guten Tag, ich bin Lena Berger. Danke, dass Sie sich Zeit nehmen. Ich weiß ehrlich gesagt noch nicht so genau, wo ich anfangen soll.

Jetzt die Prompts testen
 Alle Änderungen in den Prompts werden automatisch gespeichert.

Schritt 6: schriftlich testen. Der dritte Reiter spielt das Gespräch als reinen Textlauf durch, ohne Avatar. Das kostet keine Gesprächszeit. Entweder tippen Sie selbst in der Rolle der Studierenden, oder eine virtuelle Testperson mit Rolle, Wissensstand und typischen Fehlern führt das Gespräch automatisch. Zum entstandenen Transkript können Sie anschließend das formative und das summative Feedback ausprobieren, genau so formatiert, wie Studierende es sehen.

Schritt 7: Qualität prüfen. Der vierte Reiter holt eine beratende Einschätzung des Entwurfs ein: Sind die Lernziele abgedeckt, ist die Instruktion zum Hören gedacht, passt das Niveau, stimmt die Bewertungslogik? Das Ergebnis ist ein Hinweis, kein Riegel. Einsetzen können Sie das Szenario auch ohne diese Prüfung.

Schritt 8: einsetzen. Im fünften Reiter wählen Sie das Szenario-Set, also die Szenarien-Sammlung, die ein oder mehrere Kurse sehen. Unter jedem Eintrag steht, welche Gruppen das wären. Vor dem Einsetzen prüft die Anwendung, ob alle Pflicht-Prompts vorhanden sind. Beachten Sie: Aus einem eingesetzten Szenario wird kein Entwurf mehr. Das Setup ist danach gesperrt; im Studio bleiben Ihnen Ausblenden, Duplizieren und Löschen, und ein Löschen gibt den verbrauchten Slot nicht zurück. Name, Kategorie, Texte, Begrüßung und die Prompts können Sie weiterhin über „Editieren“ in der Szenario-Verwaltung anpassen. Als Ziel kommen nur Sets in Frage, die ausschließlich zu der Organisation gehören, für die der Slot gekauft wurde, und, wenn der Entwurf an eine Gruppe gebunden ist, ausschließlich zu dieser Gruppe. Nutzt ein Kurs außerhalb dieses Rahmens dasselbe Set, lehnt das Studio es als Ziel ab. Ist das Set mit einem fremden Kurs geteilt, legen Sie über den Bearbeitungsmodus zuerst eine eigene Kopie an.

← Zurück zu Entwürfen

Beratungsgespräch zur Studienwahl

?
Duplizieren
Löschen
Entwurf

Setup
Prompts
Testen
Qualität
Deploy

Setzt das Szenario sofort in der gewählten Gruppe ein — kein Admin-Review mehr nötig. Vor dem Deploy wird geprüft, ob alle Pflicht-Prompts vorhanden sind (Instruktion, formativ, summativ — plus Vorab-Chat-Prompt, falls aktiviert) und die Freitextfelder sicherheitsgeprüft. ⓘ

Was wähle ich hier? Ein „Szenario-Set“ ist die Szenarien-Sammlung, die eine oder mehrere Gruppen/Kurse sehen. Wähle das Set der Gruppe, deren Teilnehmende dieses Szenario bekommen sollen — unter jedem Eintrag steht, welche Gruppen es sehen würden.

Ziel wählen: Wer soll das Szenario sehen? *

Beispielkurs – bitte anpassen oder löschen — Beispielgruppe

Jetzt einsetzen

Schritt 9: Bestätigung. Nach dem Einsetzen nennt der Reiter, für welche Kurse das Szenario jetzt sichtbar ist. Über „Ausblenden“ nehmen Sie es wieder aus der Auswahl der Studierenden; laufende Gespräche laufen zu Ende, und einblenden können Sie es jederzeit wieder.

← Zurück zu Entwürfen

Beratungsgespräch zur Studienwahl

Duplizieren
Löschen
Deployed

Setup
Prompts
Testen
Qualität
Deploy

✓
Eingesetzt — dieses Szenario ist aktuell sichtbar für:

- Beispielgruppe (Kurs: Beispielkurs – bitte anpassen oder löschen)

Ausblenden

Soll das Szenario weitere Gruppen erreichen?

Es gibt zwei Wege: (1) Das Szenario-Set kann weiteren Kursen/Gruppen zugeordnet werden (übernimmt ein Admin mit Kurs-Zugriff, außerhalb des Studios) — alle Kurse, die dasselbe Set nutzen, sehen automatisch alle seine Szenarien. (2) Oder du **duplizierst** dieses Szenario in der Entwurfsliste und setzt die Kopie in das Set einer anderen Gruppe ein (die Kopie ist danach unabhängig anpassbar).

Schritt 10: im Kurs sichtbar. In der Szenario-Verwaltung steht das neue Szenario nun als Karte im Set, mit Kategorie, Kurzbeschreibung und den Aktionen Editieren, Kopieren, Dialoge, Statistik und Ausblenden. Es ist sofort sichtbar; freischalten müssen Sie nichts mehr. Alle Kurse, die dasselbe Set nutzen, sehen es automatisch. Soll ein weiterer Kurs es bekommen, ordnen Sie entweder das Set diesem Kurs zu oder duplizieren das Szenario und setzen die Kopie in das Set der anderen Gruppe ein.

SZENARIO-SET

Angezeigt wird: **Beispielkurs – bitte anpassen oder löschen** (Set #89)

Kurse auf diesem Set: Beispielgruppe

Szenarien

Alle Prüfungssimulationen dieses Szenario-Sets — bearbeiten, duplizieren, Dialoge und Statistiken einsehen.

Bearbeitungsmodus aktivieren
Reihenfolge ändern

+

Neues Szenario erstellen

im Studio anlegen

↓

Szenario importieren

aus Vorlagen starten

BERATUNGS-/KLIENTENGESPRÄCH

Beratungsgespräch zur Studienwahl

Ein Beratungsgespräch mit einer unentschlossenen Studieninteressierten.

☐ noch nicht genutzt

Editieren
Kopieren
Dialoge
Statistik
Ausblenden

Dialog-Modi: Szenarien mit mehreren Beteiligten

Ein Szenario-Set kann statt des Einzelgesprächs einen **Dialog-Modus** fahren — dann sprechen Teilnehmende mit mehreren Figuren in einem durchgehenden Gespräch:

- **Meeting** (ab Premium): eine Figur groß im Bild, zwei bis vier weitere als Kacheln daneben; das große Bild wechselt zu der Figur, die gerade spricht.
- **Tandem** (Stufe Super): zwei Figuren gleichzeitig nebeneinander im Bild, durchgehend sichtbar. Laptop/Desktop; auf schmalen Displays läuft dasselbe Szenario als Einzelgespräch.

Zur Konfiguration gehören je Figur: **Gesicht** (aus den Avataren Ihres Sets), **Name im Gespräch** und **Rolle** — dazu eine **Regieanweisung**, wann und wie sich die weiteren Figuren einbringen. Der angezeigte Name ist immer der konfigurierte Figurenname, auch im Transkript, im Feedback und im Export.

Zwei Dinge, die in der Planung wichtig sind:

- Der Modus hängt am **Szenario-Set**, nicht am einzelnen Szenario — er gilt also für **alle** Szenarien dieses Sets. Für gemischten Betrieb legen Sie ein eigenes Set an.
- Maßgeblich ist das Tier **der Kurse**: Ein Kurs unterhalb der nötigen Stufe führt dasselbe Szenario automatisch als Einzelgespräch — kein Fehler, aber eben auch kein Modus. Dasselbe passiert, wenn kurzfristig sehr viele Gespräche gleichzeitig laufen; Vorrang hat immer, dass das Gespräch überhaupt stattfindet.

Die Abrechnung bleibt unverändert: eine Gesprächsminute zählt einmal, unabhängig von der Zahl der sichtbaren Figuren. Die Einrichtung eines Dialog-Modus übernehmen wir derzeit für Sie — melden Sie sich mit Szenario, gewünschter Besetzung und Rollen; die Selbstbedienung im Org-Admin folgt.

Was Teilnehmende dabei sehen, steht in der Anleitung für Teilnehmende Kapitel 4.

Klärungsschat konfigurieren

Für einzelne Szenarien lässt sich ein kurzer Klärungsschat vorschalten: Teilnehmende klären in einem kurzen Chat (max. 5 Züge) ihren Ausgangspunkt, bevor die eigentliche Simulation mit einem darauf zugeschnittenen Gesprächseinstieg beginnt (siehe Anleitung für Teilnehmende Kapitel 3). Sie aktivieren das über einen Schalter beim Veröffentlichen des Szenarios und hinterlegen einen eigenen Klärungs-Prompt.

5. Kontingente & Credits

Jede Organisation hat einen Credit-Pool; jede Gruppe bekommt daraus ein Sub-Budget (Tier-abhängig Credits pro 60 Min). Ist das Kontingent knapp, bestellen Sie direkt in der App nach — entweder über Anzahl Nutzer, Minuten pro Gespräch und Tier oder direkt über eine Credit-Menge; Preis und Stundenumfang sehen Sie sofort und schicken die Bestellung ab. Nach der Freigabe durch Trainexus wird das Kontingent hinzugebucht — gegen Vorkasse oder im Rahmen des vereinbarten Rechnungslimits.

Kontingent bestellen

Das Aufstocken läuft aktuell manuell: Sie senden eine Anfrage an Trainexus, erhalten ein Angebot, und nach Zahlung wird das Kontingent freigeschaltet. Mit „Anfrage senden“ öffnet sich eine vorbereitete E-Mail in Ihrem Mailprogramm — bitte abschicken.

Gewünschtes Kontingent
100 Stunden

Anfrage senden

Empfänger: kontakt@trainexus.de

Ihre Bestellungen

100 Stunden +6.000 Credits gutgeschrieben
Anfrage verschickt > Angebot erhalten > Angebot angenommen > Beahlt > Kontingent hinzugebucht
Angefragt am 21.07.2026, 21:59

Schließen

Trainexus sieht Ihre offene Bestellung und schaltet sie frei, sobald Angebot/Zahlung geklärt sind — die Statuskette lautet **Anfrage verschickt → Angebot erhalten → Angebot angenommen → Beahlt → Kontingent hinzugebucht**, jederzeit für Sie nachvollziehbar:

ZHL Bayreuth - Prüfungssimulator

Gespräch
Account
Feedbacks
Admin
Org-Admin
Kursleitung
Bestellungen
8 Std - Beispielkurs A
Logout

Offene Kontingent-Bestellungen
Aktualisieren

Bestellungen aller Organisationen, die noch nicht freigegeben oder storniert sind. „Stunden freigeben“ lädt den Org-Pool real auf.

Demo-Fachbereich
15 Stunden

Anfrage verschickt > Angebot erhalten > Angebot angenommen > Beahlt > Kontingent hinzugebucht
Angefragt am 21.07.2026, 21:49
Weiter → Angebot erhalten Stornieren

Beispiel-Akademie
2378 Stunden

Anfrage verschickt > Angebot erhalten > Angebot angenommen > Beahlt > Kontingent hinzugebucht
Angefragt am 24.07.2026, 22:05
Weiter → Angebot angenommen Stornieren

Flexibles Kontingent: Ist das aktiviert, kann eine Gruppe um einen festgelegten Prozentsatz über ihr eigentliches Budget hinausgehen, bevor eine neue Bestellung zwingend nötig wird — praktisch für kurzfristige Prüfungsspitzen.

6. Statistiken & Berichte

In der Kursleitungs-Ansicht (aus Kapitel 4 „Szenarien zuweisen“) sehen Sie die Nutzungsstatistik (Accounts, Aktive, Gespräche, Gesprächszeit) und können einen **KI-Gruppenbericht** erzeugen — eine aggregierte Auswertung über die Gespräche der gewählten Kohorten, mit wählbarer Analysetiefe (Kompakt/Standard/Tief, kostet Gesprächs-Credits aus dem Org-Pool). Wichtig: **Dieser Bericht**

Trainexus UG (haftungsbeschränkt) · zhl-ubt-avatar.de

Seite 16 von 19

enthält keine Einzeldaten — nur summarische Stärken/Schwächen der Gruppe, keine Zuordnung zu einzelnen Teilnehmenden. Sie können außerdem Umfrage-/Evaluationsergebnisse je Szenario einsehen.

7. Gespräche stoppen / Login deaktivieren

Im Ernstfall (z. B. Kursende, Missbrauch) können Sie für eine ganze Gruppe auf einen Schlag alle Gespräche stoppen (Guthaben → 0, Login bleibt aktiv) oder den Login komplett deaktivieren — das greift sofort und beendet auch bereits laufende Gespräche.

8. Org-Switcher

Verwalten Sie mehrere Organisationen, wechseln Sie oben über das Organisations-Dropdown zwischen ihnen — jede hat ihr eigenes Kontingent, ihre eigenen Gruppen und Org-Admins.

The screenshot displays the 'ZHL Bayreuth - Prüfungssimulator' interface. The top navigation bar includes links for Gespräch, Account, Feedbacks, Admin, Org-Admin (highlighted), Kursleitung, and Bestellungen. A dropdown menu shows '8 Std - Beispielkurs A' and a 'Logout' button.

The main content area is titled 'ORGANISATION' with a dropdown menu set to 'Beispiel-Organisation'. Below this, the 'Beispiel-Organisation' section shows four credit-related metrics:

- VERFÜGBARES KONTINGENT**: 1.527 Credits (Initialer Pool)
- VERBRAUCHT**: 327 Credits (21% des Kontingents)
- NOCH UNVERBRAUCHT**: 1.200 Credits (≈ 20 h budget - 13 h standard - 10 h premium)
- VERBRAUCH**: 21% (bei 47 Usern - Warnschwelle 20%)

A green button 'Kontingent bestellen' is located next to the 'VERBRAUCH' metric.

Below the metrics, the 'TIER-MIX DER GRUPPEN' section shows '4x Standard (x1.3)'. The 'Org-Admins' section lists three administrators: 'Prüfungsamt' (pruefungsamt@beispiel-organisation.de), 'Studiendekanat' (studiendekanat@beispiel-organisation.de), and 'Verwaltung' (verwaltung@beispiel-organisation.de). A '+ Hinzufügen' button is also present.

9. Häufige Supportfälle

- **“Ein Nutzer kommt nicht rein”:** Prüfen Sie, ob noch freie Plätze in der Kohorte sind (“X von Y Zugängen noch frei”) und ob der Link noch nicht abgelaufen ist.
- **“Kontingent ist aufgebraucht”:** Neue Bestellung stellen (Kapitel 5) oder, falls aktiviert, flexibles Kontingent nutzen.
- **“Der Einladungs-Link funktioniert nicht mehr”:** Kohorten können ablaufen (falls ein Datum gesetzt wurde) oder alle Plätze sind bereits vergeben — in der Kursleitungs-Ansicht nachsehen.

10. Weiterführend

- Datenverarbeitung & Datenschutz — was Org-Admins und Kursadmins technisch sehen können und was nicht.
- Für zukünftige Kunden — die kurze Tour, falls Sie das Produkt intern weiterempfehlen oder in einem anderen Fachbereich vorstellen wollen.